

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie 2008 in Berlin

Kongresspräsident der DGOOC: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Joachim Grifka

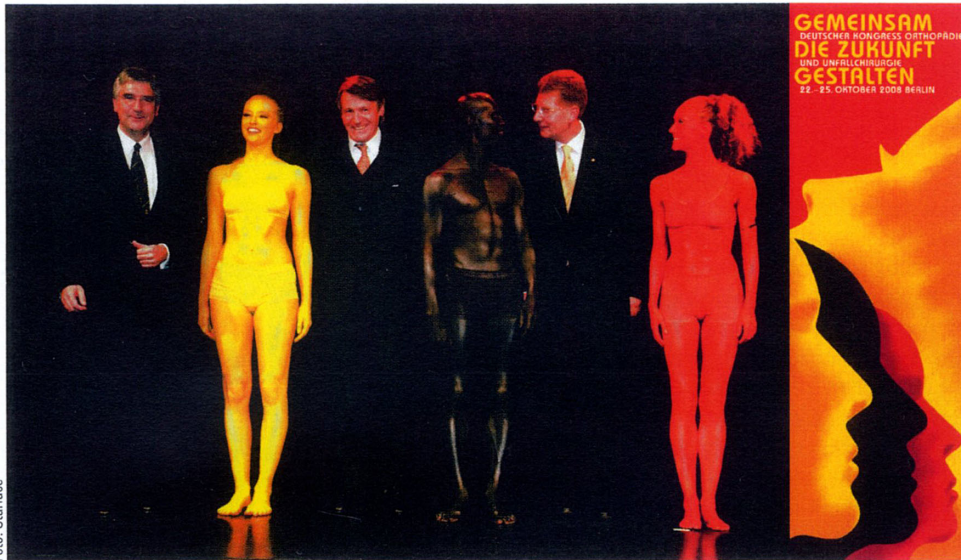


Foto: Starface

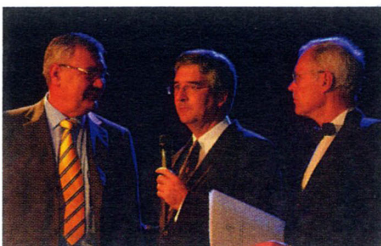
Matuschka-Tänzer nach der choreographischen Umsetzung des Kongress-Logos beim Präsidenten-Dinner gemeinsam mit den Präsidenten von DGU, BVOU und DGOOC.

Fast 2 Jahre Vorbereitung für einen der größten medizinischen Fachkongresse haben sich gelohnt: Schon im Vorfeld des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie deutete die große Zahl der Anmeldungen auf einen vollen Erfolg hin. Mit fast 8000 aktiven Teilnehmern und mehr als 2000 Besuchern von Industrie und Presse ist der Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie 2008 der Größte seiner Art in Europa. 5330 qm des Ausstellungsbereiches waren an 231 Firmen vermietet. An den 4 Tagen waren über 1000 Vorträge platziert. Erstmals ist ein separates Rating-Verfahren für Vorträge zum experimentellen Bereich durchgeführt worden. Schon im Vorjahr waren Veranstaltungen für Physiotherapeuten und OP-Pflegepersonal Programmbestandteil. Zusätzlich sind 2008 Veranstaltungen für Orthopädiertechnik und Orthopädeschuhtechnik sowie Arbeitsmediziner mit besonderer Einbindung der Berufsgenossenschaft, hinzugekommen. Somit konnte erstmals die gesamte Bandbreite

der Themen, die in Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt werden, auf einem Fachkongress zusammengeführt werden. Der spezielle Fokus der Themen lag 2008 auf Innovationen. Es zeigte sich während des Kongresses, dass die orthopädischen und unfallchirurgischen Fachgesellschaften in der ganzen Palette der klinischen Versorgung, der Weiter- und Fortbildung, sowie der Forschung erfolgreich sind und die Entwicklungspotentiale ausschöpfen.

Der Höhepunkt des Kongressjahres war die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie am 08. Juli 2008. An diesem Tag mündete eine 10-jährige Entwicklung in ihrem formale Ziel. Unter dem Dach der DGOU sind Orthopädie und Unfallchirurgie nun in einem Fachgebiet vereint und können gemeinsame Aktivitäten zielorientiert umsetzen und das gemeinsame Fach weiterentwickeln.

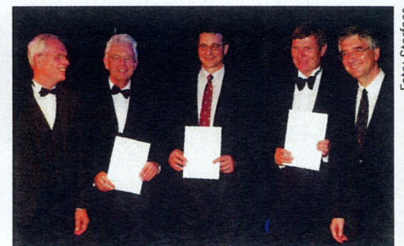
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der DGOOC



Prof. Dr. Alexander Loskutov, Ukraine mit Kongresspräsident und Generalsekretär DGOOC



Prof. Kensei Nagata, Japan, Präsident DGOOC



Von links: Prof. Dr. Fritz Niethard, Generalsekretär der DGOOC, Prof. Dr. Jochen Eulert, Würzburg, Prof. Dr. Michael Yaszemski, USA, Prof. Dr. Hans-Werner Springorum, Bad Mergentheim, Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Grifka, Präsident der DGOOC